



So machen Sie mit

Ihre redaktionellen Beiträge sind uns sehr willkommen. Wir nehmen gerne Berichte entgegen, weisen in dieser Rubrik allerdings nicht auf kommende Anlässe hin. Ihre Texte und Bilder für diese Seite können Sie online erfassen:

www.zugerzeitung.ch/leser-beitrag

Vorrang haben Zuschriften, die nicht mehr als 2000 Zeichen enthalten. Die Redaktion entscheidet, welche Texte in der Zeitung erscheinen und behält sich Kürzungen vor.

Zuger Zeitung

Verleger: Peter Wanner.
CEO CH Media: Michael Wanner.
Chefredaktor CH Media: Patrik Müller (pmü).
Leiter Publishing: Thomas Wegmann.
Chief Product Officer: Matthias Meier.
Werbemarkt: Paolo Placa, Stephan Gartenmann.
Leiter Customer Marketing: Alexander Nitzsche.
Lesermarkt: Bettina Schibli.
Ombudsmann: Ruedi Mayr von Baldegg.

Redaktion Zuger Zeitung
Chefredaktion: Rahel Hug (rh), Chefredaktorin Zuger Zeitung.
Redaktion: Raphael Biermayr (bier); Cornelia Bischof (cb); Andreas Faessler (fae), Kultur/Religion & Gesellschaft; Nadine Gasser (Sta-giaire, nag); Kristina Gysi (gy); Tijana Nikolic (tnj); Carmen Roggenmoser (cro), Stv. Chefredaktorin; Benjamin Rothschild (bro); Tobias Söldi (tos).
Fototeam: Jakob Ineichen; Matthias Jurt (mj).
Adresse: Baarerstrasse 27, Postfach, 6302 Zug, Telefon: 041 725 44 55. E-Mail: redaktion@zugerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung
Chefredaktion: Christian Peter Meier (cpm), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor; Robert Bachmann (bac), Leiter Produktion & Services; Rahel Hug (rh), Chefredaktorin Zuger Zeitung; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.
Redaktionsleitung: Raffaele Wiler (rw), Leiter Redaktion Nusschweiz; Lukas Nussbaumer (nus), Stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur.
Ressortleiter: Sven Aregger (ars), Regionalsport; Boris Bürgisser (bob), Leiter Gestaltung; Regina Grütter (reg), Apero/Kino; Livia Fischer (lf), Kanton; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; René Meier (rem) Co-Leiter Online; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Simon Zollinger (sez), Leiter Produktionsdesk Zentralschweiz.
Adresse: Maihofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media
Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).
Stv. Chefredaktoren: Doris Kleck (dk), Yannick Nock (yno, Leiter Online), Raffael Schuppisser (ras).
Leitung Produktion & Services: Robert Bachmann (Mitglied der Chefredaktion), Detlef Truckenmüller (Stv).

Service
Inserate: CH Regionalmedien AG, Baarerstrasse 27, 6302 Zug, Telefon 041 725 44 56. E-Mail: inserate-lzmedia@chmedia.ch
Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, E-Mail aboservice@chmedia.ch.
Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Maihofstrasse 76, Postfach, 6002 Luzern, 041 429 51 51.
Druckerei: CH Media Print AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Leitung: Heinz Meyer, E-Mail: print@chmedia.ch.
Auflage und Leserzahlen: Zuger Zeitung: Verbreitete Auflage: 11'129 Ex. (WEMF 2025). Gesamtauflage Luzerner Zeitung: Verbreitete Auflage: 83'557 Ex. (WEMF 2025). Davon verkaufte Auflage: 77'463 Ex. (WEMF 2025). Leser: 255'000 (MACH Basic 2026-1). Verbreitete Auflage Gesamtauflage CH Media: 245'670 Ex. (2025). Davon verkaufte Auflage: 232'646 Ex. (WEMF 2025). Copyright Herausgeberin.
Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter www.chmedia.ch.
Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.



Baar

Fliegende Hexenbesen begeistern

Am letzten Samstag wurde es magisch im Pfarreiheim St. Martin in Baar. Sagadula Baar, Kinderzentrum für Musik-Bewegung-Spiel, feierte sein 15. Jubiläum mit dem farbenfrohen Kindermusical «Häxefäscht». Vor einem grossen Publikum zeigten die kleinen Darstellerinnen und Darsteller ihr grosses musikalisches Talent und ernteten dafür grosse Anerkennung.

Die Vorfreude der Kinder war in jeder Sekunde spürbar. Zweimal hiess es an diesem Tag «Showtime». Die jungen Akteure wirbelten mit ihren Hexenbesen über die Bühne, sangen textsicher traditionelle sowie eigens komponierte Lieder und schlüpften voller Stolz in die Rollen von kleinen Hexen, Zaubern und Tieren. Das Publikum – bestehend aus Eltern, Grosseltern und vielen neugierigen Gästen – war begeistert.

Das Leitungsteam, Andrea Andrey (Inhaberin), Lena Hintermann, Céline Schleiss und Andrea Kipfer, zeigte sich nach den Auftritten tief berührt: «Wir sind absolut überwältigt, wie mutig und konzentriert die Kinder ihr Können auf die Bühne gezaubert haben. Jedes Kind war auf seine Weise grossartig!» Die Aufführungen zeigten einmal mehr eindrücklich: Musik verbindet.

Neben den musikalischen Highlights stand auch das Jubiläumsfest im Mittelpunkt. Ein bunter Bewegungsparcours lud zum Austoben ein, beim Kinder-



Tanz, Musik und jede Menge Zauberei! Mit dem Kindermusical «Häxefäscht» feierte das Kinder-musikzentrum Sagadula sein 15. Jubiläum. Bild: zvg/Andrea Andrey

schminken entstanden fantastische Fabelwesen und das kulinarische Buffet rundete den gelungenen Familientag ab. Andrea Andrey sprach allen Familien, welche Sagadula in den letzten Jahren getragen haben und wachsen liessen, ein grosses Dankeschön aus. Einiges mehr als 1000 Kinder haben die Musikkurse besucht in dieser Zeit.

Nach diesem grossen Erfolg richtet sich der Blick bereits nach vorn und das nächste Musical wird schon bald angekündigt. Wer nach diesem Hexenfest selbst Lust bekommen hat, mit seinem Kind in die fröhliche Welt der Musik einzutauchen, kann sich gerne für die wöchentlichen Eltern-Kind-Kurse (0 bis 5 Jahre) zu einer unverbindlichen Schnupperlektion anmelden.

Für Sagadula Baar: Andrea Andrey

FC Baar

Aufstieg in die 1. Stärkeklasse



Die Mannschaft FC Baar BA. Bild: zvg/Stefan Ritschel

Unsere BA-Junioren wollten den Aufstieg perfekt machen. Gegen einen starken ESC Erstfeld entwickelte sich ein spannendes Spiel mit vielen Emotionen.

Nach einem umkämpften 2:2 zur Pause zeigte die Mannschaft grosse Moral und bewies, warum sie sich diese Chance verdient hatte.

Adam Bret Katz, Alija Softic, Lukas Jakaj, Almin Kalabic und Louis Radi sorgten mit ihren

Toren für den umjubelten 5:3-Sieg. Ein besonderer Erfolg für Trainer Labinot Rechi, der die Mannschaft zu Saisonbeginn übernommen hatte und zusammen mit Assistent Filipe Oliveira aus der Truppe eine starke Einheit formte. FC Baar BA – Aufstieg in die 1. Stärkeklasse geschafft!

Für den FC Baar: Stefan Ritschel

Zugerberg Finanz Trophy

Veloclub Menzingen feiert die Trophy



Der Veloclub Menzingen führt aktuell die Vereinsrangliste der Zugerberg Finanz Trophy an – und feiert dies mit einem gemütlichen Grillplausch. Bild: zvg/Sara Hübscher

Kurz vor dem offiziellen Start der eigenen Etappe treffen sich die Mitglieder des Veloclubs Menzingen zu einem gemütlichen Grillplausch. An jenem Samstagmittag gilt es, die aktuelle Führung in der Vereinsrangliste zu feiern.

Seit die Zugerberg Finanz Trophy in Menzingen zu Gast ist, wird sie vom Veloclub Menzingen betreut – und zwar doppelt. Menzingen ist nämlich der einzige Standort mit einem Berg- und Rundetappenstart. Während alle Rundetappen von Ende März bis Anfang Oktober ausgeschildert sind, gilt dies für die Bergetappe nur für das offizielle Zeitfenster von vier Wochen. So richtet sich bis am Sonntag, 12. Juli, die ganze Aufmerksamkeit auf das Geschehen in den Zuger Highlands.

So wäre die Etappeneröffnung bereits ein Grund zum

Feiern. Der Veloclub freut sich aktuell aber besonders über die Führung in der Vereinswertung. «Für uns ist das ein sehr ungewohntes Bild», sagt Kari Röllin in seiner Rolle als Etappenverantwortlicher und ergänzt: «Normalerweise liegen die Höllgrotten Harriers mit viel Vorsprung vor uns. Genau so wie der Zug International Women's Club. Jetzt geben wir natürlich alles, damit wir die Führung nicht mehr aus der Hand geben.»

Die gute Positionierung verdankt der Club einigen fleissigen Mitgliedern, allen voran Paul von Holzen. Als Trophy-Neuling gibt er Vollgas und liegt zurzeit bei der Kilometer-Challenge an der Spitze. In der Kilometerwertung liefert er sich mit Armin Kirchhofer ein Kopf-an-Kopf-

Rennen. Bei den Höhenmetern konnte der passionierte Radrennfahrer wieder einen Vorsprung von über 1000 Höhenmetern herausfahren. Der Zweitplatzierte Peter Berweger aus Walchwil wird sich aber noch nicht geschlagen geben und am Menzinger dranhängen.

Um sich am feinen Grillbuffet bedienen zu dürfen, war übrigens eine absolvierte Trophy-Runde Pflicht. Solche Geschichten erfreuen die Organisatoren der Zugerberg Finanz Trophy ganz besonders, denn sie versinnbildlichen die Idee hinter dem Projekt: Sich zusammen bewegen und miteinander eine gute, gesellige Zeit verbringen. Der Veloclub Menzingen zeigt, wie das geht.

Für die Zugerberg Finanz Trophy: Sara Hübscher

Pro Wirtschaft Zug

Freiheitsaxt für Regierungsrat Heinz Tännler

Am 11. Juni verlieh Pro Wirtschaft Zug die «Zuger Freiheitsaxt» an Regierungsrat Tännler. Zur Preisverleihung fanden sich gut 30 geladene Gäste aus Wirtschaft und Politik – darunter ein Alt-Bundesrat, ein ehemaliger Nationalbankpräsident und Alt-Regierungsrat – im Restaurant Guggital ein.

Die Laudatio hielt Professor Christoph Schaltegger von der Universität Luzern. Ergliederte Tännlers Wirken in 5 Rollen: Heinz der Talentierte, Baumeister, Steuermann, Gestalter und der Unbeugsame. Als Talentierter erscheint Tännler durch seine Laufbahn – vom Anwalt über Fifa-Rechtsdirektor hin zum Kantons- und Regierungsrat sowie Präsident zahlreicher Organisationen. Als Baumeis-

ter wurde Tännler für seine Zeit als Baudirektor gewürdigt. Er habe einen Projekt- und Innovationsstau gelöst und zentrale Infrastrukturprojekte wie die Tangente Zug-Baar oder die Umfahrung Cham-Hünenberg vorangebracht.

Besonders hob Schaltegger Tännler als Steuermann hervor. 2016 übernahm er die Finanzdirektion, als die Kantonsfinanzen angespannt waren. Mit vier Sparpaketen brachte er sie wieder ins Lot – «ohne Steuererhöhung, ohne neue Schulden». Heute steht Zug mit hohem Eigenkapital da. Beim Thema Blockchain habe er sich zunächst «wie ein Alien» gefühlt, erkannte aber rasch das Potenzial. Bei der OECD-Mindeststeuer habe er dafür gesorgt, dass Mittel im Kanton bleiben.

Als Unbeugsamer verteidige er den Standort Zug gegen stets neue Begehrlichkeiten und benenne dies pointiert: «Es gibt Neidgenossen, die wollen, dass Zug immer mehr zahlt.» Er beuge sich nicht – weder vor Bern noch vor anderen Kantonen, auch nicht vor der eigenen Partei.

Zusammen verdichteten sich alle Rollen zur zentralen Haltung: Tännler wisse, was Freiheit wert sei – und, «dass man sie gebrauchen muss». Denn Wohlstand entsteht nicht durch Umverteilung, sondern durch «kluge Standortpolitik, Disziplin und Mut zur Freiheit». Der Abend klang beim Festmahl und guten Gesprächen aus.

Für Pro Wirtschaft Zug: Thomas Dubach



Von links: Thomas Dubach (Pro Wirtschaft), Heinz Tännler mit der «Zuger Freiheitsaxt», Flurin Grond und Philip C. Brunner (beide Pro Wirtschaft). Bild: zvg